

HELL-BORN - Hellblast

Im Gegensatz zu ihren Landsleuten Vader haben sich Hell-Born mehr der dunklen Seite der Macht verschrieben und zocken einen ziemlich coolen Bastard aus Death-, Black-, und Thrash Metal.

Da mir leider keinerlei Info`s vorliegen, erstreckt sich meine Information lediglich auf das was man aus dem Booklet herauslesen kann: Hell-Born sind zu dritt, haben bereits 1996 einige Tracks aufgenommen und kommen aller Wahrscheinlichkeit nach aus Polen. Im Gegensatz zu ihren Landsleuten Vader haben sich Hell-Born mehr der dunklen Seite der Macht verschrieben und zocken einen ziemlich coolen Bastard aus Death-, Black-, und Thrash Metal, der angenehm rüdig klingt (wem die letzte Langrille von Deströyer 666 zusagt dürfte wissen was ich meine). Und das die Jungs Erfahrung haben wird bereits bei den ersten beiden Stücken deutlich, denn solche Songs schüttelt man sich nicht mal so aus dem Ärmel. Vor allem „Raise The Dead“ ist eine dermaßen geile Hymne mit Mitgröhlrefrain, das Hell-Born damit einige andere Bands locker in die Tasche stecken. Aber auch die folgenden drei Songs dürften Freunden solcher Mucke stark zusagen. Nach den ersten sechs Tracks (inklusive Intro) gibt`s dann nämlich noch vier bereits 1996 aufgenommene Tracks, die vor allem von der Produktion her das Level der ersten fünf (das Intro nehm ich jetzt mal raus) nicht halten können, dafür aber für Freunde des eher schwarzmetallischen Krachs interessant sein dürften, geht man doch hier deutlich schneller zu Werke und hat deutlich weniger Death Metal mit an Board. Trotz der etwas schlechteren Produktion haben auch diese Tracks einen gewissen „Charme“, so daß alle, die sich musikalisch in diesem Bereich aufhalten zumindest mal Reinhören sollten. Anspieltips sind das bereits erwähnte „Raise The Dead“ und im zweiten Teil „Hellraiser“. Auf das nächste Album bin ich jedenfalls gespannt!

(c) by 'PlanetHeavyMetal'

URL : <http://www.planetheavymetal.de>

[Das Impressum finden Sie hier](#)